



NeueWiener Concert Schrammeln

Wiener Musik am Puls der Zeit

Die Neuen Wiener Concert Schrammeln spielen Schrammelmusik in ihrer ureigensten Form, jedoch im Gewand unserer Zeit.

Unzählige alte „Weana Tanz“ und Märsche sind Inspiration und Kraftquelle für Neues. Es ist der Klang von Wien, entstanden in Wiener Heurigenlokalen, geschätzt von den berühmtesten Musikern, heute aufgeführt in den Konzertsälen der Welt.

Tourneen führten die Neuen Wiener Concert Schrammeln in rund 25 Länder, jedoch immer wieder zum Heurigen in Wien.



Das Quartett wurde in der Saison 1994/95 von Peter Uhler und Clemens Fabry (Violine), Günter Haumer (Klarinette) – später Harmonika, sowie Peter Havlicek (Kontragitarre) gegründet mit dem Anspruch, der Wiener Volksmusik auf instrumentalem Gebiet mit frischem Ausdruck und neuen Musikformen mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Die Neuen Wiener Concert Schrammeln entwickelten sich aus dem gleichnamigen, seit ca. 1990 bestehenden Quintett um den Schauspieler und Sänger Boris Eder. Von diesem Quintett wurden nur die Altwiener Gehröcke, in denen sie seither auftreten, übernommen.

Von 2000 bis 2010 spielte Valmir Ziu statt Clemens Fabry Violine. Seit 2011 spielen Peter Uhler (Violine), Johannes Dickbauer / Niki Tunkowitsch (Violine), Walther Soyka / Helmut Stippich (Chromatische Knopfhharmonika) und Peter Havlicek (Kontragitarre).

In dieser Besetzung wurde die CD Kronjuwelen aufgenommen, die sich den musikalischen Einflüssen der ehemaligen K. und K. Kronländer auf die Hauptstadt Wien widmet, sowie zum 20. Bestandsjahr die CD Zwanzig. Seit 2016 spielt statt Johannes Dickbauer Johannes Fleischmann Violine.

NEUE WIENER CONCERT SCHRAMMELN

Sie nahmen 10 CDs auf, arbeiteten u.a. mit den Schauspielern und Sängern Wolfram Berger, Karl Ferdinand Kratzl, Robert Meyer, Karl Markovics, Traude Holzer, André Heller, Willi Resetarits, Konstanze Breitebner, Karlheinz Hackl, Wolfgang Böck, Hermann Scheidleder, Elfriede Ott, Claudia Rohnefeld, Ernst Stankovsky, Otto Brusatti, Christopher Just, Rupert Huber, Günter Groissböck, Wolf Bachofner, Magic Sax Quartett de Santiago de Cuba.

Die Neuen Wiener Concert Schrammeln spielten 2005 bis 2013 mit Robert Meyer „Tannhäuser in 80 Minuten“ am Burgtheater und an der Volksoper in ca 60 Vorstellungen. Sie sind seit 2007 fixer Bestandteil des Schrammel Klang Festivals in Litschau (Theaterstück „Herzfleisch“ über die Gebrüder Schrammel) und bespielten 25 Länder, darunter 4 Südamerikatourneen, Nordamerika, Russland, China, Japan, Europa.

2010 u.a.an der Oper Köln, in New York und auf der Expo Shanghai / China, Litschau

2011 in Brasilien Kolumbien Rumänien, Italien, Deutschland, Litschau mit den Elektronikern Christopher Just und Rupert Huber - Tosca sowie dem Magic Sax Quartett de Santiago de Cuba

2012 in Großbritannien, Polen, Rußland, Kroatien und mit dem Auftragswerk „Konzert für Schrammelquartett und Orchester“

2013 „Wiener Lieder“ mit Karl Markovics und Wolf Bachofner, bei „wean hean“, mit Wolfram Berger, beim SWR Deutschland

2014 mit Wolfram Berger, Otto Brusatti, Wolfgang Böck, Karl Markovics, Wolf Bachofner, Heinz Zednik und Traude Holzer
Der monatliche Schrammelmontag im Wiener Bockkeller etabliert sich erfolgreich.

2015 mit Konstanze Breitebner in „Madame Strauss“, an der Staatsoper Hannover, bei Sommerfestspielen in Golling, Gmunden, Trier, Korneuburg, Maria Stein, Lunz, Litschau, Wels, Schloß Hof, Krems, sowie vielen anderen beim 20 Jahr Jubiläum

2016 bei den Festivals Tanzsignale (100 Jahre Donauwalzer) Gemischter Satz (Wiener Konzerthaus) Europäische Festwochen Passau, Festspiele Golling, Schrammelklang Litschau, sowie für Hermann Nitsch, Karl Merkatz und Gerhard Roth.

2017 mit Alexandra Reinprecht, Konstanze Breitenber, Traude Holzer, André Heller, Willi Resetarits, Karl Markovics, Wolfgang Böck



2018 in Japan, Abu Dhabi und im Theatermuseum Wien, in der Albertina und auf den Festivals Kultursommer Semmering, Tonspuren am Asitz, Orangerie Schönbrunn, Wien im Rosenstolz, Hofmobiliendepot Wien, Badner Theatertage, Tanzsignale, Akkordeonfestival, Währinger Bezirksfestwochen etc sowie mit Willi Resetarits, Tini Kainrath, Traude Holzer und Doris Windhager im grossen Saal des Wiener Konzerthauses zur Präsentation der gemeinsamen CD „I häng an meiner Weanerstadt“

2019 Seewalchen, Mozarthaus Wien, Akkordeonfestival, mit Willi Resetarits in der Wiener Stadthalle, mit Konstanze Breitebner, Alegre Correa, Buschenschank Hengl, Theater Akzent, Döblinger Weinpreis, Stadttheater Berndorf, Gösserhalle, Schrammelklang Litschau, Kunsthaus Mürzzuschlag, Festival Balzers in Liechtenstein, Wellenklänge Lunz, bei Sepp Forcher in der Sendung „Klingendes Österreich“, im Wiener Rathaus, Galopprennbahn Freudenau, Moselfestival Trier /D, Stadtsaal Wien, Abu Dhabi VAE, Tel Aviv Israel, in der Börse sowie der Musikuniversität Wien,

2020 Cinema Paradiso Baden, Philharmonikerball, Johann Pözl Halle Amstetten, Elbphilharmonie Hamburg, Buschenschank Hengl, Reisenberg Wien, Litschau, Wohnzimmerkonzert mit Andre Heller und Günter Groissböck, Schloss Rosenau, Wien dreht auf, Augarten Manufaktur, Bregenzer Festspiele, Festival Steudeltenn Uderns/Tirol, Wirtshausmusikanten für den Bayerischen Rundfunk, Belvedere Wien Hotel Sacher Stephansdom, Mitwirkung bei Christmas in Vienna

2021 Video für Verein Wiener Liedkunst, WienHaus Brüssel, Kunst rund um Schubert, Kammer inside 3 sat, Wohnzimmerkonzert mit Andre Heller ORF, Münsterlandfestival, Festival Haydn Region, Tschauner Bühne, Kunsthaus Mürzzuschlag sowie „Divas“ mit Eva Mayer, Claudia Rohnefeld und Katharina Hohenberger im Wiener Konzerthaus

2022 Rathauskonzerte in Landsberg am Lech, Klassik Klang Schrammeln im Stadtsaal Berndorf, Bad Kissingen, Philharmonie Luxembourg, Festspiele Golling, Taggenbrunner Festspiele, Theater Akzent Wien

Fotos: Stephan Mussil
Kontakt: Peter Havlicek
M: gitarre@peterhavlicek.at
T: +43 699 105 14 812
<https://www.concertschrammeln.at/>